

Pressemitteilung

05. Mai 2023

„Zauberflöte für Kinder und Erwachsene“ in einer märchenhaften Fassung auf der Reithallenbühne

Familien- und Schulvorstellungen vom 6. Mai bis 25. Juni

Die letzte Premiere des Musiktheaters in der Spielzeit 2022/23 gehört den Kindern. Mit der „Zauberflöte für Kinder und Erwachsene“ von Wolfgang Amadeus Mozart bringt Intendant Bernhard F. Loges ab Samstag, den 06. Mai eines der beliebtesten Werke der Opernliteratur in einer Kurzfassung für Kinder ab 6 Jahren aber auch musikbegeisterte Erwachsene auf die Reithallenbühne. „Die Zauberflöte gehört zu den Stücken, die ebenso ein Kind entzücken wie den Erfahrensten der Menschen zu Tränen rühren, den Weisesten erheben können. Jeder einzelne und jede Generation findet etwas anderes darin“, schrieb schon der Mozart-Forscher Alfred Einstein.

Die Oper ist zugleich Komödie, Märchen und Allegorie: Prinz Tamino ist auf der Flucht vor einem Ungeheuer. Drei Damen retten ihm das Leben und zeigen ihm das Bildnis Paminas, der Tochter der sternflammenden Königin der Nacht. Sofort verliebt sich Tamino in die unbekannte Prinzessin, die es aus den Fängen Sarastros – dem Rivalen der Königin – zu befreien gilt. Mit dem Vogelhändler Papageno an seiner Seite macht er sich sogleich auf den Weg. Das ungleiche Duo hat einige Abenteuer zu bestehen, aber zum Glück haben sie das magische Glockenspiel und die Zauberflöte im Gepäck ...

Die Fassung für Kinder von Christian Boesch und Klaus Nagora kommt mit einem zehnköpfigen Kammerensemble aus dem Philharmonischen Orchester mit Streichern, Bläsern und Celesta auf die Bühne und legt den Fokus ganz auf die wunderbare Musik Mozarts. Mit der musikalischen Leitung stellt sich Kieran Staub erstmals dem Coburger Publikum vor. Der nordirisch-deutsche Pianist, Cembalist und Dirigent arbeitet seit dieser Spielzeit als Solorepetitor mit Dirigiervpflichtung am Landestheater. „Mit der „Zauberflöte für Kinder und Erwachsene“ präsentieren wir große Oper im Kleinen. Die Produktion soll offen sein für alle. Die Zuschauer*innen erwartet eine Vorstellung mit viel Musik, Spaß und auch ein wenig Ernst – schließlich geht es um universale Themen“, sagt Kieran Staub.

Die farbenfrohe und fantasievolle Ausstattung des Stücks, die das Publikum hineinzieht in das märchenhafte Geschehen, übernimmt Ana Tasic, die unter anderem „Der Glöckner von Notre-Dame“ und „Der goldene Hahn“ ausstattete.

Die Produktion wird vom 06. Mai bis 25. Juni mit Vorstellungen sowohl wochentags als auch am Wochenende gezeigt und kann für Schulklassen gebucht werden. Hierfür wendet man sich an die Theaterpädagogin Zuzana Masaryk: zuzana.masaryk@landestheater.coburg.de. Leider sind die Karten bereits stark vergriffen. Für einige Termine gibt es aber noch Restkarten und die Einbuchung für Schulen ist nach wie vor möglich. Informationen erhält man online unter www.landestheater-coburg.de sowie an der Theaterkasse.